



EINHEITSFRONTLIED
Bertolt Brecht und Hanns Eisler
1934

Am E7
Und weil der Mensch ein Mensch ist,
Am
drum braucht er was zum Essen bitte sehr!
Dm
Es macht ihn ein Geschwätz nicht satt,
G
das schafft kein Essen her.
E7 Am

[Chorus]

Am E7
Drum links, 2, 3, drum links, 2, 3,
Am G Dm
wo dein Platz, Genosse, ist!
Am
Reih dich ein in die Arbeitereinheitsfront,
E7 Am
weil du auch ein Arbeiter bist.

Und weil der Prolet ein Prolet ist,
drum wird ihn auch kein anderer befrei'n.
Es kann die Befreiung der Arbeiter nur
das Werk der Arbeiter sein.
[Refrain]

[Vers 3]
Und weil der Mensch ein Mensch ist,
drum hat er Stiefel im Gesicht nicht gern.
Er will unter sich keine Sklaven sehen
und über sich keine Herr'n.

[Refrain]
[Vers 4]
Und weil d
drum wird
Es kann di
das Werk d
[Refrain]

[STROPHE 3]

[STROPHES 2]

G **D7**

C **A7**

A **A^m**

D **E**

[REFRAIN]

[REFRAIN]

Das Lied Die Arbeiter von Wien entstand vermutlich 1927, als während der so genannten Julirevolte in Wien 89 Demonstrationen durch Schüsse in die Menge getötet wurden. Der Text des Arbeiterliedes stammt von Fritz Brügel, einem Wiener Lyriker.